

Geisterfahrer auf der A13: Meldung über verrückte Fahrt sorgt für Aufregung!

Ein 55-jähriger Moldauer wurde auf der A13 in Tirol als Geisterfahrer gestoppt, nachdem seine Kreditkarte für die Maut nicht ausreichte.



Schönberg, Österreich - Ein skurriler Vorfall ereignete sich am Sonntagabend auf der A13 Brennerautobahn in Tirol. Ein 55-jähriger Mann aus Moldau geriet in die Schlagzeilen, nachdem er zum Geisterfahrer wurde, weil er nicht in der Lage war, die fällige Mautgebühr zu bezahlen. Laut den Berichten von **Krone** entschloss sich der Fahrer gegen 21 Uhr, die Autobahn in der Nähe der Hauptmautstelle in Schönberg rückwärts zu verlassen, nachdem auf seiner Firmen-Kreditkarte kein Geld mehr vorhanden war.

Überraschenderweise wurde der Mann von seinem Navigationsgerät wieder auf die Autobahn geleitet. Diesmal zahlte er mit seinem persönlichen Geld und setzte seine Fahrt in

Richtung Süden fort. Die Polizei erhielt eine Meldung und konnte den Autofahrer wenig später anhalten und kontrollieren, berichtete **ORF Tirol**. Dies führte dazu, dass ihm der Führerschein entzogen wurde und er eine hohe Sicherheitsleistung leisten musste. Glücklicherweise wurde bei diesem Vorfall kein anderer Verkehrsteilnehmer verletzt.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	kein Geld auf der Kreditkarte
Ort	Schönberg, Österreich
Quellen	• www.krone.at • tirol.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at